

Auf dem NATO-Gipfel in Lissabon hat sich der NATO-Russland-Rat auch auf eine engere Zusammenarbeit der NATO-Staaten mit Russland verständigt.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 231/10 – 06.12.10**

Gemeinsame Erklärung des NATO-Russland-Rates, beschlossen auf dem Treffen des NATO-Russland-Rates am 20. November 2010 in Lissabon

NATO-Russland-Rat, 20.11.10

(http://www.nato.int/cps/en/SID-E3851424-BC3DF7AC/natolive/news_68871.htm)

Wir, die Staatsoberhäupter und Regierungschefs des NATO-Russland-Rates / NRC (s. <http://de.wikipedia.org/wiki/NATO-Russland-Rat>), haben uns heute in Lissabon getroffen und (einander) versichert, dass wir eine neue Stufe der Kooperation in Richtung auf eine tatsächliche strategische Zusammenarbeit betreten haben.

Wir bekräftigen hiermit alle Ziele, Prinzipien und Verpflichtungen, die wir mit der Gründungsurkunde (dieses Rates, s. http://www.nato-russia-council.info/OffDocs_Detail.aspx?OffDocsID=1174), der Erklärung von Rom (s. <http://www.nato.int/docu/comm/49-95/c911108a.htm>) und der Charter for European Security (der Charta für die Sicherheit Europas, s. http://www.osce.org/documents/mcs/1999/11/17497_en.pdf) der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa / OSZE (s. <http://www.osce.org/de/>) aus dem Jahr 1999 – einschließlich der 'Platform for Cooperative Security' (der Plattform für gemeinsame Sicherheit, s. http://www.osce.org/documents/mcs/1999/11/17513_en.pdf) – vereinbart haben, und erkennen an, dass die Sicherheit aller Staaten in der euro-atlantischen Gemeinschaft unteilbar ist, und dass die Sicherheit der NATO und Russlands ineinander verflochten sind. Wir werden auf die Entwicklung einer tatsächlichen strategischen und modernisierten Partnerschaft hinarbeiten, die auf den Grundsätzen des gegenseitigen Vertrauens, der Transparenz, und der Berechenbarkeit beruht, mit dem Ziel, zur Schaffung eines gemeinsamen Bereiches des Friedens, der Sicherheit und der Stabilität im euro-atlantischen Raum beizutragen. Die Mitgliedsstaaten des NRC verzichten auf Bedrohungen und Gewaltanwendung untereinander und gegen alle anderen Staaten und achten die Souveränität, die territoriale Integrität und die politische Unabhängigkeit (aller Staaten) – in Übereinstimmung mit der Charta der Vereinten Nationen (s. http://www.un.org/Depts/german/un_charta/charta.pdf) und den in der Schlussakte von Helsinki (s. http://www.osce.org/documents/mcs/1975/08/4044_de.pdf) festgehaltene Prinzipien zur Regelung der Beziehungen zwischen den Teilnehmerstaaten.

Die NRC-Mitgliedsstaaten verpflichten sich, als 29 gleiche Partner daran zu arbeiten, dass das enorme Potenzial des NRC durch die ständige Weiterentwicklung ihres politischen Dialoges und ihrer praktischer Zusammenarbeit auf der Basis gleicher Interessen ausgeschöpft wird. Wir unterstreichen, dass der NRC zu jeder Zeit und bei allen Problemen ein Forum für den politischen Dialog ist, auch dann, wenn wir unterschiedlicher Meinung sind. Wir sind entschlossen, vollen Gebrauch von den NRC-Mechanismen zur Konsultation, zur Konsensbildung, zur Kooperation, zur Entscheidungsfindung und zur gemeinsamen Aktion in einem breiten Spektrum von Sicherheitsproblemen im euro-atlantischen Raum zu machen. Wir stimmen alle darin überein, dass die NRC-Mitgliedsstaaten von einer visionären und transparenten Politik profitieren können, die nach erhöhter Sicherheit und Stabilität im euro-atlantischen Raum strebt und sich dabei der vorhandenen Institutionen und Instrumente

bedient. Wir setzen uns verstärkt für eine Wiederbelebung und Aktualisierung der Bemühungen zur Rüstungskontrolle bei den konventionellen Waffen in Europa ein und sind bereit, den Dialog über Rüstungskontrolle, Abrüstung und die Nichtweitergabe von Atomwaffen fortzusetzen, soweit er für den NRC von Interesse ist. Wir begrüßen die Einigung über den New START Treaty (den neuen Vertrag über die weitere Reduzierung der strategische Atomraketen, den der US-Präsident Barack Obama und der russische Präsident Dmitri Medwedew, am 8. April 2010 in Prag unterzeichnet haben. s. http://de.wikipedia.org/wiki/Strategic_Arms_Reduction_Treaty#New_START) und hoffen, dass er bald ratifiziert wird und in Kraft tritt. Die NRC-Mitgliedsstaaten sind entschlossen, eine sicherere Welt für alle und die Bedingungen für eine Welt ohne Atomwaffen zu schaffen, in Übereinstimmung mit den Zielen des Vertrages über die Nichtverbreitung von Kernwaffen / NPT (s. http://www.admin.ch/ch/d/sr/0_515_03/index.html) und zwar so, dass die internationale Stabilität nicht gefährdet wird, und dass das auf der Basis der uneingeschränkten Sicherheit für alle geschieht.

Heute haben wir den Joint Review of 21st Century Common Security Challenges (den gemeinsam erarbeiteten Überblick über die allgemeine Bedrohung der Sicherheit im 21. Jahrhundert) entgegengenommen, der vor einem Jahr in Auftrag gegeben wurde. Wir teilen wichtige gemeinsame Interessen und stehen vor gemeinsamen Herausforderungen. Auf dieser Basis haben wir konkrete praktische Aktivitäten zur Zusammenarbeit vereinbart.

Wir stimmten darin überein, dass wir weiter über eine Kooperation bei der Raketenabwehr reden wollen. Wir einigten uns darauf, die Bedrohung durch ballistische Raketen gemeinsam einzuschätzen und im Dialog darüber zu bleiben. Der NRC wird auch seine Zusammenarbeit zur Abwehr von Kurzstreckenraketen wieder aufnehmen. Wir haben den NRC damit beauftragt, eine umfassende gemeinsame Analyse für ein Netzwerk zur künftigen Zusammenarbeit bei der Raketenabwehr zu entwickeln. Die ersten Ergebnisse dieser Analyse sollen bereits bei der Sitzung der NRC-Verteidigungsminister im Juni 2011 vorliegen.

Wir haben die Bedeutung der internationalen Bemühungen zur Unterstützung der afghanischen Regierung und zur Förderung des Friedens und der Stabilität in dieser Region unterstrichen. In diesem Zusammenhang sind die überarbeiteten Konditionen zur Erleichterung des Eisenbahntransports von nicht zur Tötung geeignetem ISAF-Nachschub über russisches Territorium von besonderer Wichtigkeit. Aufbauend auf dem Erfolg des NRC-Projektes zur Ausbildung von Drogenfahndern, begrüßen wir, dass sich neben Pakistan auch Afghanistan, Kasachstan, die Kirgisische Republik, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan daran beteiligen wollen, und wir haben uns darauf verständigt, den Umfang des Projektes auszuweiten und künftig in enger Absprache mit den Regierungen, die Drogenfahnder ausbilden wollen, direkte Hilfe zur Ausweitung von Ausbildungskapazitäten zu gewähren. Zusätzlich zu dem Ziel, die Fähigkeit der afghanischen Luftwaffe zum eigenständigen Einsatz ihrer Hubschrauber-Flotte zu verbessern, haben wir uns auch zur Schaffung eines NRC-Fonds zur Finanzierung der Hubschrauber-Wartung im Jahr 2011 verständigt.

Bei der Terrorbekämpfung wird der NRC seine Zusammenarbeit verstärken: bei der gemeinsamen Entwicklung einer Technologie zur Entschärfung von Sprengfallen (1.), bei der Abwehr terroristischer Bedrohungen für die zivile Luftfahrt (2.) und beim Austausch von Informationen über terroristische Aktivitäten. Die Russische Föderation hat ihr Interesse bekundet, sich wieder an der NATO-Operation "Active Endeavour" zur Terrorbekämpfung im Mittelmeer zu beteiligen (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Active_Endavour).

Weil illegale Piratenakte und Raubüberfälle auf See immer mehr zu einer echten Bedro-

hung für die Sicherheit der Schifffahrt werden, wollen die NRC-Mitgliedsstaaten die bereits bestehende Zusammenarbeit auf taktischer Ebene ausweiten – auch durch eine gemeinsame Ausbildung und gemeinsame Übungen.

Unsere verbesserten Beziehungen werden uns auch helfen, die Probleme zu lösen, zu denen wir noch unterschiedliche Meinungen haben. Aufbauend auf unserer gemeinsamen Agenda zur Kooperation stimmen wir, die Staatsoberhäupter und Regierungschefs der NRC-Staaten, darin überein, dass wird den Dialog und die praktische Zusammenarbeit zwischen der NATO und Russland künftig noch ausweiten und vertiefen wollen, damit eine enge Partnerschaft zwischen der NATO und Russland entsteht, welche die Sicherheit für alle Staaten im euro-atlantischen Raum und darüber hinaus erhöht.

1. STANDEX ("Stand-off Explosive Detection" = Ortung von Sprengfallen aus größerer Distanz) Punkts")
2. CAI – Cooperative Airspace Initiative= Kooperative Luftraum-Initiative

(Wir haben die gemeinsame Erklärung des NATO-Russland-Rates komplett übersetzt und mit ergänzenden Links in Klammern versehen. Vor dem Hintergrund des nur einen Tag vorher – ebenfalls in Lissabon – beschlossenen neuen "Strategischen Konzepts der NATO" (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_10/LP23010_041210.pdf) kann man sich über die an Naivität grenzende Vertrauensseligkeit Russlands nur wundern. Da die USA auch weiterhin die Aufnahme des Unruhestifters Georgiens in die NATO durchsetzen wollen, könnte es – viel schneller als erwartet – zu einer direkten Konfrontation zwischen der NATO und Russland kommen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



NATO-Russia Council Joint Statement at the meeting of the NATO-Russia Council held in Lisbon on 20 November 2010

We, the Heads of State and Government of the NATO-Russia Council, met today in Lisbon and affirmed that we have embarked on a new stage of cooperation towards a true strategic partnership.

We re affirmed all the goals, principles and commitments set forth in the Founding Act, the Rome Declaration and the OSCE 1999 Charter for European Security, including the 'Platform for Cooperative Security', and recognised that the security of all states in the Euro-Atlantic community is indivisible, and that the security of NATO and Russia is intertwined. We will work towards achieving a true strategic and modernised partnership based on the principles of reciprocal confidence, transparency, and predictability, with the aim of contributing to the creation of a common space of peace, security and stability in the Euro-Atlantic area. The NRC member states will refrain from the threat or use of force against each other as well as against any other state, its sovereignty, territorial integrity or political inde-

pendence in any manner inconsistent with the United Nations Charter and with the Declaration of Principles Guiding Relations Between Participating States contained in the Helsinki Final Act.

The NRC member states are committed to working as 29 equal partners in order to fulfil the tremendous potential of the NATO-Russia Council through the continued development of their political dialogue and practical cooperation based on their shared interests. We underscore that the NRC is a forum for political dialogue at all times and on all issues, including where we disagree. We are determined to make full use of the NRC mechanism for consultation, consensus-building, cooperation, joint decision and joint action on a wide spectrum of security issues in the Euro-Atlantic region. We all agree that the NRC member states can benefit from visionary and transparent policies aiming at strengthening security and stability in the Euro-Atlantic area, including through existing institutions and instruments. We strongly support the revitalisation and modernisation of the conventional arms control regime in Europe and are ready to continue dialogue on arms control, disarmament and non-proliferation issues of interest to the NRC. We welcome the conclusion of the New START Treaty and look forward to its early ratification and entry into force. The NRC member states are resolved to seek a safer world for all and to create the conditions for a world without nuclear weapons, in accordance with the goals of the Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons (NPT), in a way that promotes international stability, and based on the principle of undiminished security for all.

Today, we have endorsed the Joint Review of 21st Century Common Security Challenges, which was launched a year ago. We share common important interests and face common challenges. On that basis, we have identified concrete practical cooperation activities.

We agreed to discuss pursuing missile defence cooperation. We agreed on a joint ballistic missile threat assessment and to continue dialogue in this area. The NRC will also resume Theatre Missile Defence Cooperation. We have tasked the NRC to develop a comprehensive Joint Analysis of the future framework for missile defence cooperation. The progress of this Analysis will be assessed at the June 2011 meeting of NRC Defence Ministers.

We underlined the importance of international efforts in support of the Afghan Government and in promoting regional peace and stability. In that context, the revised arrangements aimed at further facilitating railway transit of non-lethal ISAF goods through Russian territory are of particular value. Building on the success generated by the NRC Project on Counter-Narcotics Training, we welcome the inclusion of Pakistan as a participant country along with Afghanistan, Kazakhstan, the Kyrgyz Republic, Tajikistan, Turkmenistan and Uzbekistan, and we have agreed to expand the scope of the Project to provide further direct assistance to institutional capacity-building, in close consultation with the governments providing trainees. Additionally, with the aim of contributing to the ability of the Afghan Air Force to operate its helicopter fleet more efficiently, we have also tasked the development of an NRC Helicopter Maintenance Trust Fund in 2011.

On counter-terrorism, the NRC will strengthen its cooperation, including through jointly developing technology to detect explosives (1), countering terrorist threats to civil aviation (2) and exchanging information on terrorism. The Russian Federation confirmed its interest in resuming its support to NATO's counter-terrorist operation "Active Endeavour" in the Mediterranean Sea.

As piracy and armed robbery at sea continue to pose a significant and growing threat to maritime security, the NRC member states will expand existing tactical level co-operation, including through joint training and exercises.

We will build on our improved relations to help solve the issues where our views differ. Based upon our joint cooperation agenda, we, the NRC Heads of State and Government, have agreed to further broaden and deepen NATO-Russia dialogue and practical cooperation and bolster a NATO-Russia partnership that enhances security for all in the Euro-Atlantic area and beyond.

1. STANDEX (“Stand-off Explosive Detection”)
2. CAI – Cooperative Airspace Initiative

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern